



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Bibelwoche**
Seite 5

► **Stellenangebote**
Seite 6,7

► **Familiengottesdienste**
Seite 18





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Bibelwoche	5
Stellenangebote.....	6
Mitgliederversammlung Ev. Gemeindeverein.....	9
Faire Woche: 15. bis 29. September.....	13
Verabschiedung von Pfarrer Jörg Petschat.....	15
Frauenfrühstück am 7. Oktober.....	15
Kinder- und Jugendarbeit	16
Familiengottesdienste	18
Gottesdienste für Kinder	19
Gottesdienste in Heilig Geist.....	20
Gottesdienste in St. Jakob	21
Gruppen und Kreise	22
Rückblick	24
1. Regionales Tauffest.....	30
Gemeindefest in Feucht	34
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für Oktober
4. September 2023
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
27. September 2023, 15:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Redaktion:
Susanne Klier · Jutta Meier · Stefanie Messelken
Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)
Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.500
Fotos: Herbert Bauer, Dieter Kaletsch, rummelsberger-diakonie.de, und soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



60 Jahre nach Martin Luther Kings berühmt gewordener Rede „I have a dream“ beim Marsch auf Washington vom 28.08.1963 ist die Überwindung von Rassismus leider immer noch ein Traum. Ein Traum, aber vor allem ein Ziel vieler Menschen auch heute – weltweit! Auch bei uns in Deutschland, wo wir besorgt das Erstarken nationalistischer und rechtsextremer Tendenzen beobachten. Populisten greifen diese Stimmung nur zu gern auf und heizen sie an – gerade vor anstehenden Wahlen. Sie wissen: Jede einzelne Stimme zählt! Das sollte auch jeder und jedem von uns bewusst sein. Es ist nicht egal, was wir tun oder lassen. Unser Verhalten hat Konsequenzen. Wir alle gemeinsam haben es in der Hand, wie sich unsere Gesellschaft und unsere Welt weiterentwickeln werden. Vor dieser Verantwortung können wir uns nicht drücken.

Im Jahr 2015 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen daher in New York die Agenda 2030 verabschiedet. 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die sog. SDGs (= Sustainable Development Goals) wurden beschlossen, um den Traum zu verwirklichen, dass alle Menschen in einer Welt ohne Hunger und Armut leben können, wo Frieden und Menschenwürde, Gerechtigkeit und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen gesichert sind. Jetzt haben wir Halbzeit – und die Bilanz sieht bisher düster aus. Vor allem die Bekämpfung des Hungers droht massiv zu scheitern. Die Zahl der Hungernden weltweit steigt statt zu sinken. Das hat viele Ursachen: die Nachwirkungen der Pandemie, die unzähligen gewaltsamen Konflikte, insbesondere der Krieg in der Ukraine, aufgrund dessen Unmengen an Getreide nicht verschifft werden können. Vor allem aber gefährdet die mittlerweile auch bei uns deutlich spürbare Klimakrise langfristig die Ernährungssicherheit.

Doch es gibt auch Grund zur Hoffnung: Immerhin haben alle 193 Mitglieds-Staaten der UN gemeinsam die Agenda 2030 verabschiedet. Und Menschen weltweit teilen den Traum von einer nachhaltigen Entwicklung der Welt, die soziale, ökonomische und ökologische Aspekte verbindet. Und: Wir haben erst Halbzeit!

Es gibt viel zu tun. In diesem Sinn einen guten Start nach den Sommerferien!

Ihre

Barbara Thie

Immobilienkonzeption und Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle

Hauptthema in der Juli-Sitzung des Kirchenvorstands war die Frage nach der Immobilienkonzeption unserer Kirchengemeinde. Ausgehend von gesetzlichen Auflagen im energetischen Bereich, dem Rückgang der Gemeindegliederzahlen und den weniger werdenden Zuschüssen der Landeskirche für Sanierungen plädierte Vertrauensmann Martin Pudelko dafür, dass wir aktiv Überlegungen anstellen, wie es mit dem kirchengemeindlichen Gebäudebestand weitergehen kann. In einer Schreibdiskussion kristallisierte sich heraus, dass das Areal um die Jakobskirche mit Mesnerhaus, Alter Schmiede und Pfarramt nicht zur Disposition steht, während es für das Areal um Gemeindehaus Fischbacher Straße und Kapellenplatz keine einheitlichen Vorstellungen gibt. Einig war man sich jedoch, dass es gut und wichtig ist, diese Fragen intensiver zu bedenken und dann auch mittel-

fristig Entscheidungen in Bezug auf einzelne Gebäude zu treffen, die den zukünftigen Bedarf und die zukünftige Leistungsfähigkeit unserer Kirchengemeinde abbilden.

In einer zweiten Sitzung im Juli waren Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und Dekanin Veronika Zieske zu Gast, um das Verfahren der Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle in Gang zu bringen. Mit den Pfarrer:innen, hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und den Kirchenvorsteher:innen wurde über Aufgabenprofil für und Erwartungen an eine:n neue:n Pfarrer:in auf der 2. Pfarrstelle gesprochen und der Text für die Stellenausschreibung erstellt. Nach dessen Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt können sich Pfarrerrinnen und Pfarrer auf die Stelle bewerben, sodass die Pfarrstelle hoffentlich im Frühjahr 2024 wieder besetzt wird.



Diesem Gemeindebrief beigelegt ist ein Zehlschein, mit dem wir Sie wie in jedem Jahr um Ihren freiwilligen Beitrag für die Druckkosten des Gemeindebriefs bitten.



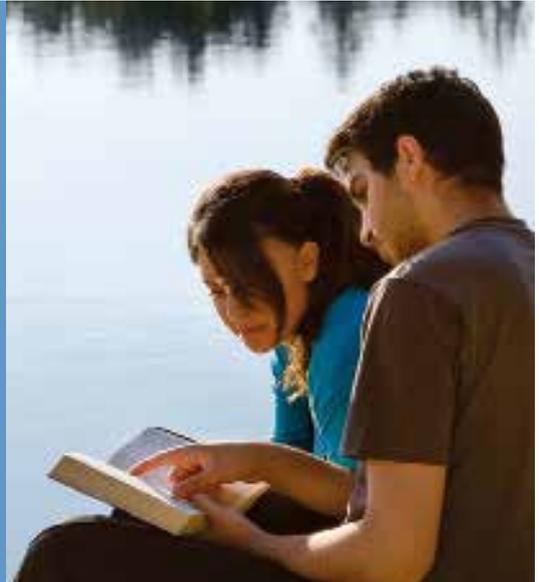
Sparkasse Nürnberg
DE68 7605 0101 0380 2645 15

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Kirche träumen

Zugänge zur Apostelgeschichte

Gemeinsame Bibelwoche
der Kirchengemeinden
Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck
und Winkelhaid



Die diesjährige Bibelwoche, die erstmals als gemeinsame Veranstaltung in der Region durchgeführt wird, fragt nach unseren Träumen von Kirche und lässt sich dabei von der Apostelgeschichte inspirieren.

- ▶ 09.10. Feucht · Gemeindehaus Fischbacher Straße 6 · Frieda-Kolb-Raum mit Pfarrer Roland Thie
- ▶ 10.10. Schwarzenbruck · Gemeindehaus Flurstraße 4 mit Pfarrerin Alexandra Dreher
- ▶ 11.10. Winkelhaid · Gemeindehaus Penzenhofener Straße 14 mit Pfarrer Christoph Weißmann
- ▶ 12.10. Rummelsberg · Gemeindezentrum Rummelsberg 28 mit Diakon Michael Krah

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

In vier Texten aus der Apostelgeschichte des Lukas gehen wir dabei den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Die Texte und Themen der Einheiten sind

- ApG. 4, 32 - 37 **Gemeinsam ...**
- ApG. 6, 1 - 7 **... für einander**
- ApG. 8, 4 - 25 **... mit dem Heiligen Geist**
- ApG. 9, 36 - 43 **... über alle Grenzen hinweg**

Wolfgang Jacob am Klavier sorgt für die musikalische Gestaltung.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, ist dies über das jeweilige Pfarramt organisierbar.

Herzliche Einladung – auch über die Grenzen der Kirchengemeinden hinweg!

Pfarrerin Alexandra Dreher, Diakon Michael Krah, Pfarrer Roland Thie und Pfarrer Christoph Weißmann

Kein Job wie jeder andere.
Das können Sie glauben.



Zukunft evangelisch.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Sachbearbeiter*in für die Personalverwaltung (m/w/d)

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf



Einsatzort: 90518 Altdorf



Eintrittstermin: ab sofort



Gehalt: TV-L (E5)

Ihre neuen Aufgaben

- Personalsachbearbeitung vom Einstellungsprozess bis zur Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses
- Beratung von Arbeitgebervertreter*innen bei arbeitsrechtlichen Themen
- Ansprechpartner*in für Mitarbeitende in allen abrechnungsrelevanten Angelegenheiten und tarifrechtlichen Fragen
- Mitarbeit bei der Optimierung und Weiterentwicklung der administrativen Prozesse innerhalb des Personalbereichs

Das bringen Sie mit

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder eine kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung oder
- der Wunsch nach einer neuen Herausforderung als motivierte*r Berufs- oder Quereinsteiger*in
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS Office
- Selbstständige, strukturierte und serviceorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot für Sie

- Eine unbefristete Teil- oder Vollzeitstelle (20-40%)
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem sicheren Arbeitsverhältnis
- Zusammenarbeit mit einem kompetenten und motivierten Team

Wir erwarten grundsätzlich, aber nicht zwingend, die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer anderen Kirche oder christlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Ansprechpartner*innen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an michael.gruss@elkb.de

Auskünfte:
Michael Gruß

Tel.: 09187 9502-13

Weitere Informationen zu uns finden Sie unter www.verwaltungsstelle-aldorf.de



30 Tage Urlaub



Fort- und Weiterbildungen



Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht
sucht für ihren Hort St. Jakob eine

Einrichtungsleitung

in Vollzeit



Das bringen Sie mit

Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Anerkennung.
Erfahrung in Leitung und Teamführung.
Interesse für Neues und moderne Pädagogik.
Einfühlsamkeit, Herzlichkeit und Fantasie.
Freude an Eltern- und Teamarbeit.
Kenntnisse im EDV-Bereich.

Das bieten wir

Extra Urlaubs- und Regenerationstage.
Unbefristete Anstellung nach DiVO TV-L.
Jahressonderzahlung und Zusatzversicherungen.
Engagierte und intensive Teamarbeit.
Verschiedene Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Intensive Zusammenarbeit und Unterstützung im Leitungsteam.

Wir freuen uns auf Sie!

Für alle Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 09128 9251601
Bewerbungen, gerne auch per E-Mail, richten Sie bitte an
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Diakon Philip Höhn
Hauptstr. 64, 90537 Feucht
pfarramt.feucht@elkb.de

Eine Einrichtung der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Feucht



Volkslieder-Singen im Kirchgarten

► Am Dienstag, dem 5. September
um 18:30 Uhr findet im Kirchgarten

wieder ein fröhliches Volkslieder-Singen statt. Die Lieder werden nach Wunsch auf Zuruf gesungen und von Wolfram Wittkind auf dem Klavier begleitet.

Wir hoffen auf schönes Wetter und rege Beteiligung.

Treff für Alleinerziehende

Der „Treffpunkt für Alleinerziehende – Nürnberger Land Süd“ bietet Treffen für Alleinerziehende und deren Kinder im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, in Feucht an.

Der nächste Treff findet statt

► Samstag, 16. September von 15 bis 17 Uhr

Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Weitere Informationen bei:

Claudia Brunner-Arnds

Telefon: 0157 88174147

E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-ahn.de



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



Pia Hoffmann-Heinze
Altdorfer Straße 21
90537 Feucht
0162 - 9548772

ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb



Spenglerei:

Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:

Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de



Evangelischer Gemeindeverein Feucht e. V.



Herzliche Einladung zur
ordentlichen Mitgliederversammlung 2023
am Samstag, dem 9. September 2023

um 15:00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, Feucht.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Jahresrechnung 2022: Vorstellung und Beschluss
3. Entlastung des Kassiers
4. Entlastung des Vorstands
5. Haushaltsplan 2023: Vorstellung und Beschluss
6. Neuwahl von Vorstand und erweitertem Vorstand
7. Ehrungen
8. Anträge (bitte mindestens acht Tage vorher beim Vorstand schriftlich einreichen!)
9. Verschiedenes

Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Roland Thie, 1. Vorsitzender

Hannes Schönfelder, 2. Vorsitzender

Nachbarschaftshilfe „Miteinander Füreinander“ sucht dringend Unterstützung!

Anfragen von Familien und Alleinerziehenden

- Kinderbetreuung (stundenweise)
- Leihoma/ -opa /-großeltern

Wer ein Herz für Kinder hat und etwas von seiner Freizeit geben kann, möchte sich bitte melden. Aus diesem Hilfsdienst kann sich auch eine Freundschaft bzw. Familienanschluss entwickeln.

Die Hilfesuchenden würden sich über eine Unterstützung freuen.

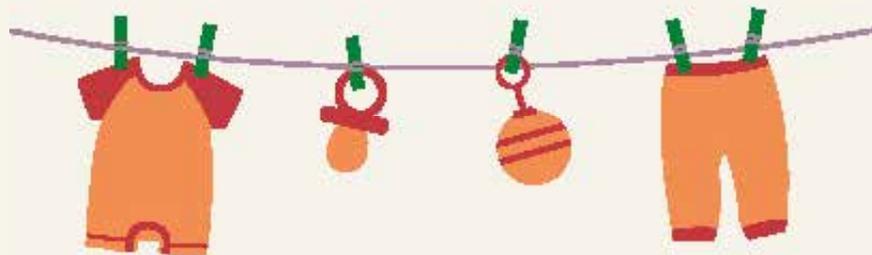
Es wäre eine Win-win-Situation!

Kontaktdaten:

nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Mobil: 0151 18647574

Monika Lang



17.09.2023 - 14 bis 16 Uhr

Basar rund ums Kind

organisiert vom Elternbeirat des Ernestine-
Melzer-Hauses für Kinder

**Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6 in Feucht**

Informationen für Verkäufer*innen:

Tischreservierung:

basar-ernestine-melzer-haus@web.de

Gebühren:

9€ mit Kuchen

14€ ohne Kuchen

3€ Kleiderständerplatz (bitte den Ständer selbst mitbringen)

**Der Erlös des Basars geht zu 100% in die
Kitakasse unserer Kinder**



Natürlich gibt es wieder
leckeren Kuchen und Kaffee



Heroldsberg und die Patrizierfamilie Geuder

Nachmittagsausflug am Freitag, 22. September

Nachdem der für Juni geplante Ausflug aus persönlichen Gründen ausfallen musste, soll er nun nachgeholt werden.

Im Mittelalter bekleidete das Geschlecht der Geuder höchste Ämter im Nürnberger Rat. Seit dem 15. Jahrhundert erbauten sie im Norden von Nürnberg vier stattliche Schlösser. Sie prägen bis heute das Ortsbild von Heroldsberg.

Im „Weißen Schloss“ erwartet uns neben der Dauerausstellung eine Sonderschau mit Werken des bedeutenden Nürnberger Malers Fritz Griebel zum Thema: Landschaften in Franken, Frankreich, Italien.

Auf dem Weg zum alten Ortskern wollen wir in der modernen katholischen Kirche einen meditativen Halt einlegen. Auch der evangelischen Kirche St. Matthäus, im gotischen Stil erbaut, statten wir einen Besuch ab. Das Innere ist reich an Kunstschätzen. Den Mittelpunkt bildet der Altar mit einem Kruzifix aus der Schule von Tilman Riemenschneider.

Unseren Ausflug schließen wir unten im Ort mit einem Cafébesuch ab, ehe wir wieder mit der Gräfenbergbahn zurück nach Nürnberg und Feucht fahren.



Wir treffen uns

- ▶ am Freitag, 22. September um 12:10 Uhr
am Bahnhof Feucht
Abfahrt 12:39 Uhr mit S2

Wir fahren mit VGN-Tagesticket-Plus (für 2 Personen 14,00 Euro) oder evtl. einzeln mit dem Deutschlandticket

Rückkehr ca. 19:30 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Telefonische Anmeldung im Pfarramt

- ▶ am Donnerstag, 14. September
von 16 - 17 Uhr · Telefon: 09128 912936

Helmut Schmidt

Neue Ware von Pakilia eingetroffen!

Sie haben den Termin im Fairen Jakob mit der erfolgreichen Schmuckpräsentation von Pakilia verpasst?

Wir haben uns gut eingedeckt, und viele schöne handgefertigte und fair gehandelte Silberschmuckstücke aus Mexiko sind jetzt eingetroffen. Schauen Sie doch im Fairen Jakob vorbei.

Das Team vom Fairen Jakob



Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und
Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Faire Woche vom 15. bis 29. September 2023



Familienfest in Feucht

Der Weltladen ist am

► **Samstag, dem 16.09.2023 bis 17 Uhr** geöffnet und wir bieten Aktionen, wenn das Wetter es zulässt, vor unserer Tür an. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei.

Vormerkung: Jubiläumsveranstaltung

► **20. Oktober, 19:00 Uhr**

„Kunsth Handwerk aus Nepal - schön und wärmend“ im Gemeindehaus Fischbacher Straße, Referentin Doris Buchenau, Frida Feeling GmbH

Lecker & Fair – passt das zusammen?

Und ob, wir zeigen Ihnen, wie das geht!

In Kooperation mit der Fairtrade-Gemeinde Feucht beteiligt sich der Faire Jakob am

► **Samstag, dem 23.09.2023 ab 14 Uhr** in der Reichswaldhalle

► **und ab 15 Uhr an der Fairen Kochshow**

Neben einem fairen und/oder regionalen Begrüßungsgetränk und entsprechenden Zutaten bei den Kostproben eines „Drei-Gänge-Menüs“ sind wir auch mit einem Stand vertreten, bei dem sich alles um Küche und Kochen dreht.

Lassen Sie sich überraschen, wie lecker "Fair" schmecken kann!

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das Team vom Fairen Jakob

•Weltladen Feucht•

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr</p> <p>Samstag 9:30 - 13:00 Uhr</p>	<p>DER FAIRE JAKOB</p> <p>Weltladen Feucht</p> <p>Hauptstraße 18 • 90537 Feucht</p> <p>Tel. 09128 7391675</p> <p>weltladen.stjakob-feucht@elkb.de</p> <p>www.st-jakob-feucht.de</p>
--	---

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel




Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob



Neues aus dem Konfi-Unterricht

Konfi-Andachten und Kooperation mit Schwarzenbruck

Eine Aufgabe unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden besteht darin, während ihrer Konfi-Zeit in kleinen Gruppen jeweils eine Andacht auszuarbeiten und zu halten. Die Jugendlichen wählen sich selbst ihr Thema, überlegen, welche Bausteine eine Andacht braucht, formulieren ihre Texte selbst und entwickeln Ideen zur konkreten Gestaltung. Bei der Vorbereitung und Durchführung werden sie von Pfarrerin Barbara Thie begleitet.

Diese Konfi-Andachten sind von Konfis für Konfis und alle Interessierten gedacht und werden einmal im Monat in der Regel an einem Sonntag Abend um 18 Uhr in der Jakobskirche gefeiert. Die Termine sind jeweils in der Gottesdienst-Übersicht in der Mitte des Gemeindebriefs zu finden.

Der Weggang von Pfarrer Jörg Petschat ist der Anlass, dass die Kirchengemeinden Feucht und Schwarzenbruck ab Herbst in der Konfi-Arbeit eng kooperieren werden. Die 39 Feuchter und 12 Schwarzenbrucker Konfis wurden auf zwei etwa gleich große Gruppen aufgeteilt.

Dadurch konnten auch die unterschiedlichen Bedürfnisse, um welche Uhrzeit am Nachmittag der KU stattfinden soll, berücksichtigt werden. Viele Themen werden in diesen beiden Gruppen getrennt bearbeitet, sodass die Jugendlichen in etwa 14-tägigem Rhythmus zum KU zusammenkommen, wobei die gemischte Gruppe sich abwechselnd in Feucht und in Schwarzenbruck treffen wird. Immer wieder gibt es aber auch Einheiten, bei denen sich alle Konfis begegnen und etwas gemeinsam erarbeiten. Pfarrerin Alexandra Dreher, Diakon Jonas Stahl und Pfarrerin Barbara Thie haben dazu bereits einen genauen Terminplan aufgestellt und teilen sich die Vorbereitung der verschiedenen Themen auf.

Barbara Thie



Markt Feucht 

Barockes in St. Jakob

Konzert des Goldbach-Ensembles Nürnberg

Sonntag, 01.10.2023

Evangelische Kirche
St. Jakob Feucht

Beginn 17.00 Uhr Einlass 16.30 Uhr

Eintritt: frei – Spenden zur Förderung junger Künstler sind herzlich willkommen

Kulturkreis Markt Feucht mit der
Gottfried Finger-Gesellschaft Nürnberg e.V.



Verabschiedung von Pfarrer Jörg Petschat

Nach 13 Jahren auf unserer 2. Pfarrstelle lässt sich Pfarrer Jörg Petschat zum 1. Oktober 2023 aus persönlichen Gründen beurlauben und beendet deswegen seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde.

Aus diesem Grund verabschiedet er sich im Gottesdienst

► **am 8. Oktober um 10 Uhr in St. Jakob**

und wird von Dekanin Veronika Zieske von seinen Aufgaben entpflichtet.

Zu diesem besonderen Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße, wo Gelegenheit sein wird, sich von Pfarrer Petschat auch persönlich zu verabschieden, laden wir sehr herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mit Snacks und Kuchen zu einem reichhaltigen Buffett beitragen.

Bitte melden Sie sich hierzu bis 29. September im Pfarramt, gerne per E-Mail an: anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de, oder telefonisch unter 09128 3395.

Im Namen des Kirchenvorstands Martin Pudelko, Vertrauensmann und Roland Thie, Pfarrer



Frühstück

... einmal anders

Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Feucht laden ein zum Frühstückstreffen für Frauen

► **am Samstag, 7. Oktober
von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
ins Gemeindehaus, Fischbacher Straße 6**

Thema: Brüche, Umbrüche, Zerbrüche - vom Umgang mit Veränderungen und Krisen, mit Sozialpädagogin und Autorin Cornelia Mack

Um besser planen zu können bitten wir um telefonische Rückmeldung bis spätestens

► **Montag, 2. Oktober
bei Isolde Sachs • Telefon: 4543
oder Hannie Neunsinger • Telefon: 8250**

Kostenbeitrag: 9,00 Euro

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten. Dazu treffen wir uns

- ▶ jeweils am Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18 Uhr im Kirchgarten von St. Jakob oder im Gemeindehaus Fischbacher Straße

(außer in den Ferien oder an Feiertagen)

Kontakt und Info:

Mia Schneider, Telefon: 0176 73221341 oder Marlene Raum

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche.

Skillstraining

Ich packe meinen Koffer mit

- ▶ Kommunikation: 14. 09., Winkelhaid
- ▶ Gelebte Spiritualität: 17.10., Schwarzenbruck
- ▶ Wunschthema: 15.11., Feucht

jeweils 18:30 bis 20:030 Uhr

Anmeldung auf www.ej-altldorf.de



Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr** im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684, Tim Weidinger oder Marlene Raum

Mitarbeitenden-

Stammtisch

der Evangelischen Jugend

- ▶ **September-Termin stand bei Druckabgabe noch nicht fest,** im Jugendcafé Elch im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599
E-Mail: jonas.stahl@elkb.de · Infos zu Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen



Grundkurs Jugendleiterschulung

Du bist ehrenamtlich in deiner Gemeinde tätig? Egal ob Kindergruppe, Jungschar, oder bei einzelnen Veranstaltungen - eine gute Grundlage ist immer wichtig!

In unserem Grundkurs werden diese Grundlagen wie z. B. Spielepädagogik, Rechtskunde, Gruppenpädagogik, Zuschüsse und Versicherung, Andachten, Planung und Vorbereitung von Gruppenstunden, Prävention sexuelle Gewalt usw. vermittelt.

Der Grundkurs 2023 findet an einem Block statt, nach den 5 Tagen erhältst du ein Zertifikat für Bewerbungen und zur Beantragung der Jugendleiterkarte (JuLeiCa).

Das neue Wissen darf vor Ort praktisch erprobt werden. Außerdem gibt es hier die Möglichkeit zum Austausch mit vielen anderen Jugendleiter:innen und zu einem schönen Abendausklang.

- ▶ Wann: 01.11 bis 05.11.2023
- ▶ Wo: Dekanatsjugendhaus in Grafenbuch, 92283 Lauterhofen
- ▶ Wer: Jugendliche ab 14 Jahren
- ▶ Wie: sprich einfach deine/n Jugendreferent/-in, deine/n Pfarrer/-in oder uns an
- ▶ Kosten: 50 Euro (wird i. d. R. von deiner Kirchengemeinde getragen)

Anmeldeschluss: 20.10.2023 · Einfach online anmelden unter: www.ej-altdorf.de

Der Kurs findet in ökumenischer Zusammenarbeit mit der Kolpingjugend und dem BDKJ statt. Infos und Anmeldungen bei Dekanatsjugendreferent Benedikt Vogt:

E-Mail: benedikt.vogt@elkb.de · Telefon: 09187 9674077

Weitere Infos findest Du unter : www.ej-altdorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 29.09.2023 19:00 Uhr

Marienkirche Oberferrieden
Nürnberger Str. 43

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

Profelfrühthe • Oberferrieden • Unterferrieden • Ezelendorf • Lindelburg

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Altdorf

Familiengottesdienste

sind Gottesdienste für alle Generationen zusammen.

Gerade auch Familien mit Kindern sind dazu besonders eingeladen.

Zwei sind in nächster Zeit geplant:

Familiengottesdienst zur Einweihung der Kita Jakobs Turm

Am Ende der Ferien wird das „Evangelische Haus für Kinder Jakobs Turm“ eingeweiht. Aus diesem Anlass feiern wir am

► **10. September um 10 Uhr**

einen Familiengottesdienst in der Jakobskirche – auch, aber nicht nur mit den Familien, deren Kinder den Kleinen Jakob oder die Krippe St. Jakob be-

suchen und bald in das neue Haus umziehen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, sich mitzufreuen und mitzufeiern und dann zur Kita Jakobs Turm hinüber zu spazieren, um das neue Haus anzuschauen!



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am 1. Oktober ist das Erntedankfest. Diakonin Jutta Meier und die Kita Unterm Regenbogen laden alle Familien ein zu einem Familiengottesdienst um

► **11:30 Uhr in St. Jakob.**

Hinterher gibt es im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße das traditionelle Kartoffelessen zugunsten unserer Partnergemeinden in Tansania.



Vorab zum Vormerken ein Hinweis auf den KiGo-Aktionstag im Oktober

► **Am Sonntag, dem 22. Oktober von 10 bis 13 Uhr**

wird für alle interessierten Kinder von 3 bis 11 Jahren ein abwechslungsreicher KiGo-Aktionstag zur Geschichte von Zachäus gestaltet.

Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt. Unkosten entstehen den Familien keine.

Weitere Informationen dazu gibt es dann Anfang Oktober mit einem Flyer samt Anmeldeformular. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Barbara Thie (iris-barbara.thie@elkb.de)

Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten zur Themenreihe "Jesus erzählt Gleichnisse" als KiGo to go

Jesus erzählt ...

... ganz schön viel! Normalerweise erzählen WIR im Kindergottesdienst Geschichten von Jesus. Im KiGo to go, der in den Sommerferien an jedem Sonntag zum Mitnehmen auslag, haben wir aber Jesus selbst erzählen lassen. Und so erzählt Jesus von einem Mann, der sich viel Mühe gibt, dass sein Weizen aufgeht, vom Brot Backen oder auch von einem Sohn, der verloren geht. Warum hat Jesus aber so viele Geschichten erzählt? In der Bibel findet man immer wieder Stellen, an denen Jesus eine Frage gestellt wird, er mit einem Vorwurf konfrontiert wird oder er möchte einfach nur etwas erklären. Das macht er aber nicht einfach nur mit bloßen Worten, sondern er erzählt eine Geschichte, die seine Zuhörer zum Nachdenken anregen soll. So kommt er auch auf das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Jesus wird von gläubigen Menschen angegangen. Sie finden es nicht gut, dass Jesus auch auf Ausgegrenzte zugeht, sogar mit ihnen gemeinsam isst. Da erzählt er ihnen die Geschichte vom verlorenen Sohn: Der Sohn fordert sein Erbe ein, noch bevor der Vater gestorben ist, und verlässt die Familie. Anstatt etwas Sinnvolles mit dem Geld anzustellen, gibt er es mit vollen Händen aus. Irgendwann ist das Geld weg und dummerweise kommt auch noch eine Hungersnot. Der Sohn nimmt schließlich Arbeit bei einem Bauern an und kümmert sich um die Schweine, was für gläubige Juden eine absolute Schande darstellt. Doch damit nicht genug: vor lauter Hunger isst er sogar deren Futter. Das findet der Bauer ziemlich doof. Also bekommt der Sohn eine ordentliche Abreibung verpasst. Das ist dann doch zu viel, der Sohn erinnert sich daran, wie gut es die Arbeiter seines Vaters hatten. Er kämpft mit sich, doch er überwindet seinen Stolz und macht sich auf den Heimweg. Wie der Vater darauf wohl reagiert? Das verraten wir hier natürlich nicht, schließlich wollen wir, dass ihr und Sie auch den KiGo to go nutzen!

Der letzte KiGo to go in den Sommerferien mit der Geschichte vom verlorenen Sohn liegt ab dem 03.09.2023 in der Kirche St. Jakob zum Mitnehmen aus. Jeder KiGo to go enthält ein Gebet, einen Liedvorschlag, eine Geschichte und eine kreative Idee – von einem Rezept über einen Bastelvorschlag bis hin zu einer Spielidee, alles ist möglich. Wir freuen uns, wenn er gerne genutzt wird, und wünschen allen einen fröhlichen KiGo!

Nach den Sommerferien startet auch wieder der „ganz normale“ KiGo. Wir beginnen um 10 Uhr zusammen mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied gehen die Kinder dann gemeinsam zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan. Freut euch auf

Kindergottesdienste zur Themenreihe „Daniel erlebt Gottes Hilfe“

17. September: Daniel wird von Gott gestärkt

24. September: Daniel wird von Gott gerettet



Sonntag, 3. September
13. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 10. September
14. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zum Festgottesdienst St. Jakob Feucht um 10 Uhr mit Einweihung der neue Kita "Jakobs Turm".

Sonntag, 17. September
15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst
Diakonin Jutta Meier

Sonntag, 24. September
16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 1. Oktober
Erntedank

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Roland Thie

Begrüßungsgottesdienste in den Kitas, in den Horten und der Schule

Freitag, 1. September
10:30 Uhr

Hort St. Jakob
Diakonin Jutta Meier

Dienstag, 12. September
11:00 Uhr und 12:15 Uhr

Anfangsgottesdienst für die Erstklässer in Herz Jesu
Pfarrer Roland Thie

Freitag, 15. September
8:30 Uhr und 9:15 Uhr

Anfangsgottesdienst für die zweiten bis vierten Klassen
in Herz Jesu
Pfarrer Roland Thie

Freitag, 15. September
11:15 Uhr

Kita Haus Kunterbunt in der Heilig-Geist
Diakon Philip Höhn

Freitag, 22. September
16:30 Uhr

Kita Unterm Regenbogen in St. Jakob
Diakonin Jutta Meier

Montag, 25. September
16:00 Uhr

Kita St. Jakob in St. Jakob
Pfarrer Roland Thie

Seelsorgevertretung in den Sommermonaten

21. August bis 30. September:

Pfarrer Roland Thie und Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstr. 64 · Telefon: 09128 9251600 oder 09128 912935

Sonntag, 3. September
13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 10. September 14.
Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr Familiengottesdienst
 mit Einweihung neue Kita Jakobs Turm**
 Pfarrerin Barbara Thie und Team

18:00 Uhr Konfi-Andacht
 Konfirmand:innen mit Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 17. September 15.
Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation
 Pfarrerin Barbara Thie und Posaunenchor

Mittwoch, 20. September

15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler
 Pfarrer Roland Thie

16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
 Pfarrer Roland Thie

Donnerstag, 21. September

19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
 Team des Fairen Jakob

Sonntag, 24. September 16.
Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 1. Oktober Erntedank

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
 Pfarrer Roland Thie

**11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der
 Kita Unterm Regenbogen und dem Kinderchor**
 Diakonin Jutta Meier

Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 3. September
 Pfarrerin Barbara Thie

Samstag, 23. September
 Pfarrer Roland Thie

Samstag, 7. Oktober
 Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 22. Oktober
 Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. November
 Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. November
 Pfarrer Roland Thie

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Ronay · Telefon: 0170 3287365

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339

15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Rebecca Werzinger
Telefon: 0151 52444881

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Eva Castaldo
Telefon: 0160 3337441

Krabbelgruppe in Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Eva Bogner
Telefon: 0151 65169911

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr
Jakobien
Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
1. Probe nach der Sommerpause
Dienstag, 05.09.2023 um 18:15 Uhr
Ab Dienstag, 19.09.2023
beginnen die Proben um 17:30 Uhr!
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
1. Probe nach der Sommerpause
Dienstag, 05.09.2023 um 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 13.09.2023, 19:30 Uhr,
im Gemeindehaus Fischbacher Straße
„Der Weg des Buches – die Bibel-
schmugglerroute während des Geheim-
protestantismus im Herzogtum Öster-
reich“ mit Lisbeth Sossau.

Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und
Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935
oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht: nach den Sommerferien wieder ab 11.09.2023

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Neu: Melden Sie sich bitte telefonisch
bei der Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 06.09.2023, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 18.09.2023, 17:00 Uhr
Treffpunkt Gemeinderaum in der
Heilig-Geist Kirche
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Dekanatsfrauentag



Zu einem Oasentag auf Hof Birkensee in Egensbach waren Frauen aus den Dekanaten Altdorf und Hersbruck zusammengekommen. Für viele ist der Dekanatsfrauentag bereits Tradition einmal im Jahr, zog aber auch wieder einige Neulinge an, die Gelegenheit zu nutzen, einen Tag zu verbringen mit etwas Ruhe, Innehalten und einem Vortrag. Meditative Tänze mit Tanzpädagogin Marion Vetter, die nach vier Jahren Pause wieder zu Gast war, rundeten den Wohlfühltag ab.

Nach der Begrüßung durch die beiden Dekanatsfrauenbeauftragten Edda Kressin und Brigitte Liwanetz begann Pfarrerin Lydia Kossatz vom Evangelischen Bildungswerk Neumarkt/Altdorf/Hersbruck den Morgen mit einer Andacht zum Thema „Zeit“. Referentin und musikalische Begleiterin Gerlinde Burkhardt stellte ihren Vortrag unter den Titel: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gift“ und zeigte auf, wie ungesund es ist, wenn unausgesprochene Gefühle wie Zorn, Ärger oder Enttäuschung wie Gift-

stoffe im Körper gären. Anschaulich und launig unterschied sie zunächst vier Persönlichkeitstypen: „Eine Frau wie ein Vulkan“, „Schwester Leichtfuß“, die „Antennenfrau“ und die „Turboschnecke“, wobei es sich dabei natürlich nur um Grundmuster handelt, denn jede ist einzigartig und als solche von Gott angenommen und geliebt.

Im Anschluss beleuchtete sie die einzelnen negativen Gefühle, die zu giftigen Gärprozessen führen können. Zu deren Auflösung zog sie auch immer wieder die Bibel zu Rate, finden sich doch dort immer wieder heilsame Gedanken und Zuspruch, wie etwa die diesjährige Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Abschließend zeigte die Referentin jedoch auch auf, dass es sinnvoll und heilsam ist, das Schweigen nicht erst zum Gift werden zu lassen, sondern verletzende Dinge auch anzusprechen. Sie gab dazu einige „Sprachregeln der Liebe“ mit auf den Weg.

Monika Gniffke

Kindergartenfest in der Kita Unterm Regenbogen

Am 24. Juni hatten die Erzieherinnen und der Elternbeirat der ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen zum diesjährigen Kindergartenfest eingeladen. Wir starteten mit einer von den Erzieher:innen geplanten Rallye durch den Markt Feucht, bei der an verschiedenen Stationen Jung und Alt ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. An der letzten Station konnten sich die Teilnehmenden beim Café Tischner ein Eis holen. Dafür danken wir ganz herzlich dem Ehepaar Tischner für die Geduld beim Ausgeben der vielen Eistüten.

Anschließend wurde an der Kindertagesstätte gefeiert. Hier warteten neben einer Hüpfburg zum Austoben, auch leckere Brötchen mit - von der Firma HoWe gespendeten - Bratwürsten und selbst gebackener Kuchen auf die Familien. Auch eine Tombola mit tollen Preisen durfte nicht fehlen. Hier gilt unser besonderer Dank dem Hagebau Markt für unsere Hauptgewinne: ein Fußballtor und ein Basketballkorb.



Des Weiteren danken wir den ortsansässigen Firmen und Geschäften: Fairer Jakob, Buchhandlung Kuhn, Adrijan, Optik Anderla, EDEKA Eimer, Sparkasse Nürnberg, Raiffeisenbank Nürnberger Land, Optik Schweiger, AGCO, Sonnenstudio Sonnenblume, McDonald's, den Gemeindewerken Feucht, Lotto Center, Optikhaus, Eiscenter, Dilek Döner.

Heidi Satt

Abschied von Gerlinde Millitzer



Jahren im Hort St. Jakob in der Schulstraße war sie als pädagogische Ergänzungskraft tätig und mit ihrer Persönlichkeit für Kinder, Eltern und KollegInnen sehr viel mehr: Begleiterin, Beraterin, Vertraute, Freundin... und eine kritische, konstruktive Mitarbeiterin, die sich jahrelang in der Mitarbeitendenvertretung MAV engagiert hat und die sich beim Träger großen Dank und Respekt erworben hat. Dem Dank und den guten Wünschen für den Ruhestand schlossen sich die Hortkinder mit einem eigenem einstudierten Theaterstück, die Eltern sowie die Kolleginnen und Kollegen aus den drei Einrichtungen an, in denen Gerlinde Millitzer tätig war.

Nach 31 Jahren treuer Arbeit in den Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde wurde Gerlinde Millitzer zum 1. Juli in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Rede zur Verabschiedung betonte Pfarrer Roland Thie, dass Gerlinde Millitzer für ganz viele Menschen gewissermaßen zum Inventar unserer Kirchengemeinde gehört. Zunächst im Haus Kunterbunt in Moosbach, dann in der Kita St. Jakob im Nerrether Weg und in den letzten

Roland Thie

Madam Eve *Unikate*
exclusives Schmuck-Design

Eveline Graf
Lärchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843

www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch

Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Ein Tag diakonischen Lernens bei der Rummelsberger Diakonie: Die Konfirmand*innen der Westregion des Evang. Luth. Dekanats Altdorf zu Gast in Rummelsberg

„Ich hätte nie gedacht, dass es so anstrengend ist, mit einem Rollstuhl zu fahren.“ „Mussten die Jugendlichen vor 100 Jahren wirklich im Steinbruch arbeiten?“ „Ich werde jetzt anders reagieren, wenn ein alter Mensch sich an der Supermarktkasse schwertut, sein Geld aus dem Geldbeutel zu holen.“ – Nur einige spontane Äußerungen von Jugendlichen, die im Rahmen eines Konfirmandentages in Rummelsberg zu Gast waren. Dieser Tag war ein Experiment, ein Novum, eine Herausforderung für alle, denn zum ersten Mal machte sich eine ganze Region auf den Weg um Rummelsberg kennenzulernen.

Im Rahmen des PuK Prozesses, dem Zukunftsprozess der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, haben die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid ihre Konfirmandenarbeit neu aufgestellt. Dabei steht PuK für „Profil und Konzentration“. Für die Konfirmandenarbeit bedeutet dies: Nicht jede Gemeinde plant einzeln, sondern kooperiert mit den anderen Gemeinden in einer Region. Und so machten sich 63 Jugendliche, vier Pfarrer*innen, ein Diakon und acht Tutor*innen auf den Weg nach Rummelsberg.

Die Rummelsberger Diakonie hat sich dieser Herausforderung gestellt und ein Konzept entwickelt, das auch Großgruppen einen Tag diakonischen Lernens ermöglicht. An einer Station konnten sich die Jugendlichen mit der Geschichte der Rummelsberger Diakonie beschäftigen, an einer zweiten Station mussten mit dem Rollstuhl bestimmte Wege und Hindernisse bewältigt werden. Bei Übungen

mit dem geriatrischen Trainingsanzug GERT, konnten die Jugendlichen nachempfinden, wie es ist, im Alter mit steifen Gelenken, einem schwachen Herzen und Hör- und Seheinschränkungen zurechtzukommen. Bei einer Auseinandersetzung mit dem Altarbild der Rummelsberger Philippuskirche lernten die Jugendlichen die Geschichte von den ersten sieben Diakonen kennen und erfuhren mehr über die „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ als Grundlage diakonischer Arbeit.

Klar, dass so ein bunter Tag hungrig macht, und so stärkten sich alle mit Pizza bevor dann der Tag mit einem Jugendgottesdienst in der Philippuskirche endete.

„Danke, das macht Lust auf mehr!“ Alles in allem ein gelungener, bunter, methodenreicher Tag, auf den sowohl die Konfirmand*innen als auch die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden mit Freude zurückblicken.

Martina Fritze



Bayerischer Aktionstag Musik

Mitmachkonzert in der Reichswaldhalle „Die Eule findet den Beat“



Die verschiedenen Musikgenres wie zum Beispiel Rock, Reggae Pop und Hip-Hop wurden in den Kindergärten oder Horten im Vorfeld auf spielerische Art entdeckt und behandelt.

Im Rahmen des bayerischen Aktionstages Musik fand am Freitag, den 23. Juni das Mitmachkonzert „Die Eule findet den Beat“ in der Reichswaldhalle statt. Viele Familien verschiedenster Einrichtungen des evangelischen Trägers in Feucht sind zu diesem Event gekommen und haben fleißig mitgesungen und getanzt.

„Die Eule findet den Beat“ handelt von einer kleinen Eule, die auf große Entdeckungsreise geht und dabei die unterschiedlichsten Musikrichtungen kennenlernt.

Die tollen Lieder wurden mit den Kindern einstudiert und schließlich mit Band, bestehend aus Mitarbeitern und Eltern der Einrichtungen für die ca. 350 Zuschauer zum Besten gegeben. Ein tolles Beispiel dafür, wie schön es ist, gemeinsam Musik zu erleben und somit dem Motto des diesjährigen Aktionstages Musik „Gemeinsam Singen“ gerecht zu werden.

Constantin Blos

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUH N**

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

10-jähriges Jubiläum des Ernestine-Melzer-Hauses



Nach freudiger Erwartung war es am Sonntag, den 2. Juli endlich soweit. Das 10-jährige Jubiläumsfest der Kindertagesstätte begann pünktlich um 10 Uhr mit dem Jubiläumsgottesdienst in der Jakobskirche. Unter dem Schriftzug „heldenhaft“ predigte Pfarrer Jörg Petschat von dem schönen Zusppruch „Der Mensch sieht das, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“. Es kommt nicht immer darauf an, welche besonderen Gaben und Eigenschaften jeder mitbringt, sondern wie jeder Mensch hinter diesen, in seinem Herzen, aussieht!

Nach dem Gottesdienst zogen alle Mitarbeitenden und Besucher:innen Richtung Tannensteig, wo die Tore des Ernestine-Melzer-Hauses geöffnet wurden. Sämtliche Spielstationen, wie Hüpfburg, Buttons-Erstellen, Kindertattoos, Dosenwerfen, Entenangeln, Schaumkusswerfen, Kinderschminken u.v.m. wurden fleißig besucht. Mit Gegrilltem, Flammkuchen, Popcorn, Eis und Getränken konnten sich die Gäste bis zur offiziellen Eröffnung um 13 Uhr kulinarisch verwöhnen.

Sabine Rummel, die Leitung des Hauses, begrüßte unsere Gäste mit einem Rückblick über die letzten 10 Jahre unserer Einrichtung. Im Anschluss folgten Pfarrer Roland Thie und Bürgermeister Jörg Kotzur, der in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen den Kindertagesstätten und dem Markt Feucht lobte.

Nach diesen netten Worten wurde es mit dem Mitmachkonzert „Die Eule findet den Beat“ und der folgenden Hip-Hop-Tanzgruppe musikalisch. Ab 14 Uhr fiel den Gästen die Auswahl bei einem riesigen Kuchenbuffet besonders schwer, um frisch gestärkt gleich bei der folgenden Hausschnitzeljagd und der Hausführung mitzumachen.

Zu dieser Zeit fand im Krippengang auch die Vernissage des Kindergartens statt, bei der viele Gemälde erworben wurden. Es wurde bis 17 Uhr ausgiebig gefeiert.

Constantin Bloss

... weil Du ein Segen bist

1. Regionales Tauffest

Lila Fahnen grüßten am Samstag, 8. Juli 2023 in Feucht vor der Kirche St. Jakob, am Pfarramt und vom Raiffeisen-Steg in der Nähe des Wasserspielplatzes am Gauchsbach zum 1. Regionalen Tauffest der Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid, das im Rahmen der EKD-Initiative #deineTaufe um und in St. Jakob gefeiert wurde. 14 Familien – darunter eine große Taufgesellschaft – hatten sich dazu angemeldet und trafen sich zunächst am Gauchsbach. Von dort zogen alle gemeinsam in den Schatten der Bäume im Kirchgarten von St. Jakob, wo ein engagiertes Team um Pfarrerin Barbara Thie ein vielfältiges Programm für diesen Nachmittag vorbereitet hatte.

Für alle Beteiligten erfreulich war die gelungene Kooperation mit dem Bund Naturschutz. Thomas und Roxana Franze, Helga Beier und Ernst Klier boten spannende Versuche zur "Faszination Wasser" an, die Kinder wie Erwachsene begeisterten: selbst produzierte Wasserstrudel, Töne und Musik mit Wasser in Flaschen und Gläsern, Beobachtungen zu Oberflächenspannung und Auftrieb, die Nutzung von Wasserkraft für ein Wasserrad, Wasser als Lösungsmittel und Wasser als Dipol – es gab eine Vielzahl

von Experimenten zum selber Ausprobieren.

Bei Ulrike Eurich, Anette Ludwig und Edeltraud Bloß konnte erlebt werden, wie Wasser eine vertrocknet scheinende Pflanze zum Leben erweckt: Eine "Rose von Jericho" entfaltet sich nach und nach und wird grün. Und auch die selbst gebastelten und mit den Namen der kleinen und großen Besucher:innen beschriftete Papierblumen blühten im Wasser auf. Diese durften dann an einen Baum geheftet werden – passend zu dem Vers aus Psalm 1: „Wohl dem Menschen, der sich an Gott hält. Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“

Dass Wasser lebenswichtig und für viele Tiere auch ihr Lebensraum ist, daran erinnerten die Fische, die bei Rike Pfeufer gebastelt werden konnten, und das Angelspiel für die ganz Kleinen mit Kerstin Morgenstern.

Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen war Wasser zum Trinken neben Apfelschorle, Kaffee und Tee eine willkommene Erfrischung. Auch die zahlreich gespendeten Kuchen sowie Apfelschnitze und Gurkenscheiben fanden großen Anklang. Simone und Klaus

Marder, Birgit Ctibor und Lydia Witzschas sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Gleich nebenan fesselten Annette Rimroth, Nele Pfeufer und Michael Krah im Erzählzelt mit spannenden biblischen Geschichten. Sie erzählten anschaulich und packend von der Samaritanerin am





Brunnen, von der Taufe des äthiopischen Finanzministers und von der Stillung des Sturms. Zu jeder Geschichte wurde zuvor mit Geigen- und Gitarrenmusik eingeladen.

Die Band von Benjamin Pfändner, Axel Trompeter und Sara Witzschas begeisterte dann in der Jakobskirche mit ihrer musikalischen Ausgestaltung des gottesdienstlichen Teils. Aus nächster Nähe konnten die knapp 30 Kinder und Jugendlichen und natürlich auch die Erwachsenen die Taufe der kleinen Johanna Münch miterleben und sich anschließend zur Erinnerung an ihre eigene Taufe von Pfarrerin Barbara Thie oder Diakon Michael Krahn mit dem Taufwasser ein Segenskreuz in die Hand zeichnen lassen. Eltern und Paten waren eingeladen, sich bei der Beauftragung der neuen Taufeltern und Paten an die Taufe ihrer eigenen (Paten-)Kinder zu erinnern. Wer seine Taufkerze mitgebracht hatte, durfte diese mit dem Licht der Taufkerze von Johanna, die an der Osterkerze entzündet worden war, anzünden lassen und auf den Altar stellen. Der Anblick war ein schöner Ausdruck dafür, dass wir durch die Taufe nicht nur Gottes Kinder werden, sondern auch in die christliche Gemeinde hineingestellt sind: Wir sind von Gott gesegnet und sollen ein Segen für andere sein. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Beteiligten, insbesondere auch an Hausmeister Frank Honig, Kirchnerin Andrea Griesmeier-Rauschenbach und die Sekretärinnen in den Pfarrämtern, die im Hintergrund vieles für das



Tauffest organisiert und vorbereitet haben.

Weil so viele mitgeholfen haben, wurde dieses Tauffest ein fröhlicher und in sich stimmiger Nachmittag. Das zeigen auch die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden, z. B.:

„Wir waren bei dem von Ihnen veranstalteten Tauffest, da unser Enkel im vergangenen Jahr von Ihnen getauft wurde. Das Fest war herrlich! So viel Freude, Mühe und Arbeit. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken und hoffen, dass dieses Fest in Ihrem Dekanat zur Tradition wird. Wir bewundern Ihre Gemeindegemeinschaft und hoffen, dass sie damit noch viele Menschen ansprechen werden. Herzlichen Dank!“ (Familie K.)

Wir wollten uns nochmal bedanken: Das Tauffest hat uns ganz gut gefallen! Das haben Sie als Team wirklich richtig schön gemacht. Und wir sind beeindruckt, wie viele Leute dabei mitgemacht haben. Wenn es nächstes Jahr wieder so ein Tauffest gibt, hätten wir Interesse, dann unser jüngstes Kind taufen zu lassen. (Familie J.)

Ich fand die ganz Aktion heute sehr gelungen - liebevoll, fröhlich, jeder hilft und bringt sich ein wie er kann und mag, größtmögliche Freiheit in einem guten Rahmen, gemeinsam! - ein Bild von Kirche, wie ich es mir wünsche ... (Frau E.)

Barbara Thie

Verzaubernde Musik

39. Feuchter Serenade im Garten des Zeidlerschlosses



Der evangelische Posaunenchor gestaltete unter der Leitung von Landesposaunenwart Ralf Tochtermann im Rahmen des Kulturkreises der Marktgemeinde einen ungewöhnlich zauberhaften Abend im romantischen Schlosspark des Zeidlerschlosses mit einer lebendigen und spannungsreichen Auswahl unterschiedlicher Musikgattungen und wurde dabei wieder von Daniel Piccon am Schlagzeug unterstützt.



Der Zauberer René Zander überraschte das Publikum mit verblüffenden Kunststücken und begleitete bereits das Eröffnungsstück, die klangprächtige „Intrada á 6“ von Dieter Wendel, mit einem Zaubertrick.

Nach einer Hommage an die Pop-Gruppe ABBA mit dem Lied „Thank you for the music“

(Arr.: Heiko Kremers) erhielten die Besucher:innen der Schloss-Serenade einen Einblick in die Nachwuchsarbeit des Posaunenchores. Jungposaunist Leonard Doetschel packte sein ganzes Können aus und entführte das Publikum mit „Wizard Wheezes“ in den Film „Harry Potter und der Halbblutprinz“. Das Nachwuchs-Ensemble zeigte seine beachtlichen Fortschritte mit einer Suite für Jungbläser von Traugott Fünfgeld und dem rhythmisch anspruchsvollen „Sunny Samba“ von Jacob de Haan.

Im weiteren Verlauf des Abends wagten die Bläserinnen und Bläser mutige Ausflüge in südamerikanische Rhythmen, Pop- und Funk-Musik. Das schwungvolle und heitere „Langballig Beach“ von Werner Petersen nimmt Bezug auf einen Strand in der Flensburger Förde und machte Lust auf unbeschwertem Sommerurlaub mit Sonne und munterem Strandleben. Der mitreißende Sambarhythmus von „Santo“, komponiert von Friedrich Veil und die „Rumba“ von Bruce Fraeser brachten manche Hüften und Beine in Bewegung. Zur Ruhe kamen diese erst nach dem schwungvollen und melodiosen „Bleib beschützt“ von Ralf Schröder und den markanten Rhythmen von „Simply Funky“ (Christian Mühlbacher).

Mit „Look at the world“ (John Rutter, Arr.: Dieter Wendel) brachte der Posaunenchor schließlich Dankbarkeit und Lob für Gottes Schöpfung zum Ausdruck und wurde dabei von Zauberer René Zander mit einem schwebenden Tisch begleitet.

Nach dem gemeinsam gesungenen Abendlied „Abend ward, bald kommt die Nacht“ wurde die Gelegenheit, zusammen mit den Musikern und René Zander den Abend harmonisch ausklingen zu lassen, ausgiebig genutzt.

Berthold Semann

Anleitung sein!

Fortbildung zur Wegbegleitung unserer Praktikant:innen

Mit ihrer Rolle als Praxisanleitung haben sich die dafür verantwortlichen Mitarbeitenden aus unseren Kindertageseinrichtungen auseinandergesetzt.

Für das gemeinsame Ziel, kompetente und professionelle Erzieher:innen auszubilden, trafen sich alle im Gemeindehaus, um sich auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und voneinander zu lernen.

Wichtig war es, besonders die grundlegenden Fragen zu klären:

- Wer bin ich?
- Was ist meine Rolle als Anleitung?
- Was muss geschehen, dass Anleitung so richtig misslingt?
- Was wollen wir unseren zukünftigen Kolleg:innen mit auf den Weg geben?
- Welches Knowhow haben meine Kolleg:innen aus anderen Einrichtungen?

Wie die Ausbildung für neue zukünftige Kinderpfleger:innen und Erzieher:innen haben sich auch die Aufgaben für Anleitende in den letzten Jahren gewandelt. Doch gemeinsam wollen wir einen Standard für alle Auszubildenden, da ihre Praktika möglichst vielseitig und lehrreich sein sollen. Zudem stellen die heutigen Praktikant:innen die Fachkräfte von morgen dar. Und zufriedene Praktikant:innen bewerben sich bestenfalls am Ende der Ausbildung wieder bei uns.

Diakonin Jutta Meier stellte verschiedene Unterlagen und Hilfsmittel zur Verfügung. Praktische Methoden für den Anleitungsprozess wurden von ihr mit der Gruppe auch gleich umgesetzt. Ebenso wurden die aus den Einrichtungen mitgebrachten Materialien und Best-practice-Beispiele vorgestellt.



Besonderen Anklang fand das von Larissa Krause aus dem Haus Kunterbunt mitgebrachte „Praktikanten-Glas“, sowie der „Praktikanten-Ordner“. Hierbei geht es darum, den Auszubildenden eine klare Struktur und Hilfestellung an die Seite zu geben. Das Praktikanten-Glas dient als Alltagshelfer, um Aufgaben zu finden oder anfallende Arbeiten deutlicher zu kennzeichnen. Der Ordner dient zu Vorbereitung und Orientierung:

- Wo bin ich?
- Wie sind die Abläufe?
- Was gibt die Konzeption und das Schutzkonzept der Einrichtung vor?

Der Tag war voller Eindrücke, Ideen und am wichtigsten: vollgepackt mit Motivation.

Mehrere solcher inspirierender Treffen sind im Verlauf des neuen Kindergarten- und Praktikanten-Jahres geplant. Für einen gemeinsamen Weg, mit unseren Praktikant:innen.

Meine persönliche Haltung als Praxisanleiterin: Es gibt keine Anleitung für das Leben! Bleib ehrlich und sei mit dem Herzen dabei, der Rest ergibt sich!

Larissa Krause, Haus Kunterbunt Moosbach

Familiengottesdienst beim Gemeindefest in Feucht „Gruß und Kuss, Euer Paulus“



Unsere Kirchengemeinde hat Post von Paulus bekommen! Eine tolle Postkarte, die uns zeigt: „Wir sitzen alle in einem Boot – unter dem Kreuz und getragen vom Wasser.“ Auf der Rückseite steht: „Ihr seid alle EINS in Christus. Durch die Taufe gehört ihr zu IHM. (Galater 3,28) Gruß und Kuss, Euer Paulus.“

Diesen Gedanken hatte der Apostel ursprünglich in einem Brief an die Gemeinden in Galatien geschrieben, weil er den Menschen dort helfen wollte, mit dem Streit zwischen den verschiedenen Gruppierungen umzugehen. Streiterei und Ringen darum, was richtig ist, – das gab es aber nicht nur damals, das gibt es auch heute. Das zeigten im Kirchgarten von St. Jakob drei kleine Anspiele: Kinder stritten darüber, ob es „der“, „die“ oder „das“ Nutella heißt. Demonstranten veranschaulichten mit lautem Krach und bunten Plakaten Spannungen in unserer Gesellschaft. Und in einer Krisensitzung des KiGo-Teams wurde um die Zukunft des Kindergottesdiensts gerungen: Macht KiGo überhaupt noch Sinn, wenn kaum Kinder kommen und auch Mitarbeitende fehlen?

Pfarrerin Barbara Thie griff in ihrer Ansprache die Überlegungen der Vorbereitungsgruppe auf: Streiten ist wichtig! Denn es ist wichtig, dass alle ihre eigenen Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche wahrnehmen und artikulieren. Aber ebenso wichtig ist, die der anderen zu hören und genauso ernst zu nehmen wie die eigenen. Und es braucht Spielregeln: Dass man versucht, sachlich und wahrhaftig zu bleiben und niemanden zu verletzen. Dass alle bereit sind, aufeinander zuzugehen und Kompromisse oder Lösungen zu finden. Es braucht die Bereitschaft zu Vergebung und Versöhnung und gegenseitige Toleranz. Bei manchen Themen gibt es keine Kompromisse. Aber gerade dann ist es wichtig, sich zu erinnern: „Als Christen sind wir alle EINS in Christus.“ Darum müssen wir versuchen, einerseits klare Haltung zu zeigen und deutlich zu machen, wo wir die Meinung anderer nicht teilen können, und andererseits zugleich zwischen Aussagen bzw. Verhalten eines Menschen und ihm als Person zu unterscheiden und jedem als Person mit Respekt und Achtung zu begegnen. Wir sind uns bewusst, dass wir „alle in einem Boot sitzen“.

Wenn wir nicht untergehen und uns nicht nur im Kreis drehen wollen, dann müssen wir uns auf das besinnen, was uns verbindet und was unser gemeinsames Ziel ist. Um vorwärtszukommen, müssen alle mitanpacken und manche Differenzen beiseitelegen, sonst gelingt das Vorhaben nicht.

Das machten die Kinder dann ganz praktisch vor, die auf der Bühne das Postkartenmotiv nachstellten, ein großes Boot bauten und die Plakate der Demonstranten kurzerhand zu Paddeln umfunktionierten.



Währenddessen sangen die Erwachsenen - begleitet vom Posaunenchor unter Leitung von Ralf Tochtermann und von Gottfried Büttner am E-Piano – „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Bei den Fürbitten stimmten alle kräftig mit ein in den Liedruf „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn ...“. Das ist doch eine gute Basis für ein gelingendes Zusammenleben auch in Zukunft!

Im Anschluss an den Gottesdienst fanden die Stände mit Essen und Getränken, die Spielstraße für Kinder und das Menschenkicker regen Zuspruch.

Herzlichen Dank allen Heferinnen und Helfern, sowie für die Geld- und Lebensmittelspenden.

Barbara Thie



Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler ·
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="color: #0056b3;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118
Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

In Elternzeit bis März 2024
Telefon: 01575 4090036
E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de